

RUNDSCHAU

Mittleres Zabergäu

E 20716



Amtsblatt

für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.



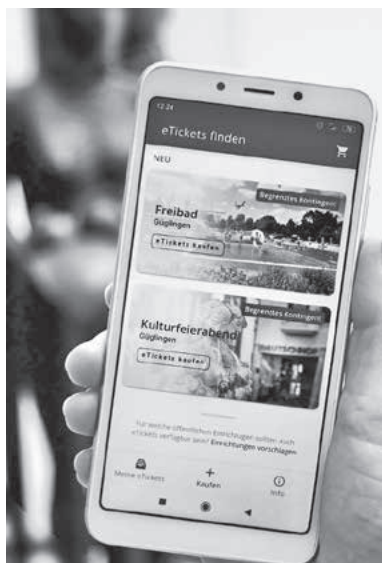
29. Woche

Freitag, 17. Juli 2020

Kultur am Feierabend

Hexenprozesse, Kunst und Musik – der Güglinger Feierabend hat was zu bieten

Lange Zeit war es still auf den Straßen und in den Konzerten – doch am Donnerstag, 16. Juli, ging es wieder los mit dem ersten Güglinger Kulturfeierabend. Auch im August wird es das kostenlose Angebot von Stadtführungen und jeweils einem Open Air Konzert im Deutschen Hof im Anschluss geben. Es richtet sich an alle, die ihren Donnerstagabend mit Wissenswertem rund um die Geschichte und Kunst der Stadt Güglingen oder einem sommerlichen Abendkonzert ausklingen lassen wollen.



Die Teilnahme ist kostenlos. Tickets in der Güglingen App oder über die Homepage der Stadt buchbar.

6. August

Kunst und Geschichte von Güglingen mit Stadtführerin Irmhild Günther.
Treffpunkt: Eingang Mauritiuskirche
Uhrzeit: 18.15–19.15 Uhr

Hexen, Tortur und Strafe im Amtsstädtchen mit Museumsleiter Enrico de Gennaro
Treffpunkt: Alte Linde am Marktplatz
Uhrzeit: 18.45–19.15 Uhr

Open Air Konzert mit Carolin Schneider und René Stuber von der Band Sunset Point
Ort: Deutscher Hof
Uhrzeit: 19.30 Uhr

27. August

Kunst im öffentlichen Raum mit Künstlerin Ursula Stock
Treffpunkt: Eingang Mauritiuskirche
Uhrzeit: 18.15–19.15 Uhr

Open Air Konzert mit dem Siegfried Liebl Trio
Ort: Deutscher Hof
Uhrzeit: 19.30 Uhr

Mit dabei:

Das Siegfried Liebl Trio



(c) Heidrun Kirchgeßner

Carolin Schneider und René Stuber als
Akustik-Duo der Band Sunset Point



Was ist sonst noch los?

Endspurt beim STADTRADELN



Am Freitag, den 17. Juli 2020 endet das diesjährige STADTRADELN. Alle Kilometer, welche bis dahin geradelt wurden, können bis einschließlich 24. Juli nachgetragen werden.

Die Weibsbilder, Samstag, 19. September, 20 Uhr im Rathshöfle



Im mittlerweile 11. Programm des Duos bieten die beiden Spaßgranaten wieder eine gesunde Mischung aus Kabarett, Comedy und Musik. Bewährt setzen sie erneut Wortwitz, Improvisationstheater und Situationskomik ein, sodass jede Show der Künstlerinnen anders und jedes Mal ein Erlebnis ist.

Diese etablierten Bühnenfiguren sind selbstverständlich wieder mit von der Partie.

Christel Müller aus Kalenborn-Scheuern kombiniert wie immer tiefkatholische Eifeler Schläue mit weltfräulichem Gehabe, was ihr aber nur selten gelingt.

Die 7-jährige Tineke deckt als Schülerlotsin die Tücken des Straßenverkehrs auf und Britta versucht verzweifelt ihren heißgeliebten Führerschein zurück zu bekommen.

Das neue Programm führt das Publikum in gewohnter Weise unterhaltsam durch den Abend und garantiert eine Spritztour auf der Überholspur – fernab des gesetztestreuen Alltags

Tickets unter 07135/1080 oder Reservix.de

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

Es feiern Geburtstag

Güglingen:

Am 18. Juli 2020, Frau Hedwig Werner, Drosselweg 1, den 80.

Pfaffenhofen:

Am 21. Juli 2020, Robert Wilhelm Schuster, Vogelsangstr. 4, den 90.

Am 23. Juli 2020, Gerda Maria Flammer, Astenweg 10, den 70.

Apothekendienst

Freitag, 17. Juli

Wacker'sche Apotheke Lauffen
Bahnhofstraße 10 07133/4357

Samstag, 18. Juli

Burg-Apotheke Untergruppenbach
Heilbronner Straße 16 07131/70757

Sonntag, 19. Juli

Stadt-Apotheke Güglingen
Maulbronner Straße 3/1 07135/5377

Montag, 20. Juli

apothek aktuell
Schillerstraße 18 07133/17909

Dienstag, 21. Juli

Heuchelberg-Apotheke Nordheim
Hauptstraße 46 07133/17013

Mittwoch, 22. Juli

Rathaus Apotheke Abstatt
Rathausstraße 31 07062/64333

Donnerstag, 23. Juli

Burg Apotheke Beilstein
Hauptstraße 43 07062/4350

Notfallpraxis Brackenheim im Krankenhaus, Wendelstraße 11

Direktwahl Brackenheim: 07135/9360821

Bundeseinheitliche Rufnummer: 116117

Montag bis Freitag von 19:00 bis 22:00 Uhr

Samstag, Sonntag, feiertags von 8 bis 22 Uhr

Ein notdiensthabender Arzt ist nachts von 22:00 bis 7:00 Uhr in Brackenheim vor Ort und unter Tel. 116117 erreichbar.

Der Ärztliche Notfalldienst ist zuständig in dringlichen, aber nicht akut lebensbedrohlichen Fällen.

Tierärztlicher

Bereitschaftsdienst

Samstag/Sonntag, 18./19. Juli

TÄ Brandenburg, Heilbronn 07131/200276

AniCura Kleintierzentrum, HN 07131/89090

Dr. Balczulat, Willsbach 07134/14600

Die Standesämter melden

Güglingen

Trauungen:

Am 10.07.2020 in Güglingen, Stefan Bachmann und Patricia Bachmann, geb. Conz, Güglingen, Vogelsangstraße 21.

Am 10.07.2020 in Wilhelmsfeld, Andreas Sommer und Stefanie Sommer, geb. Junghans, Güglingen, Seebrückle 8.

Altpapier ist Rohstoff

Das Landratsamt informiert

Landratsamt und Außenstellen am Freitag, 17. Juli geschlossen

Wegen Wartungsarbeiten am EDV-Netzwerk des Landratsamtes ist die Landkreisverwaltung am Freitag, den 17. Juli 2020 nicht erreichbar. Von der Schließung betroffen sind die Ämter in den Gebäuden Lerchenstraße (einschließlich der Kfz-Zulassungsstellen der Stadt und des Landkreises Heilbronn) und Kaiserstraße in Heilbronn sowie die Straßenmeistereien in Abstatt, Bad Rappenau-Bonfeld, Brackenheim und Neuenstadt.

Regulär geöffnet sind die Entsorgungszentren Eberstadt und Schwaigern-Stetten sowie die Erddeponie Heuchelberg.

Corona-Hotline geht in Stand-By

Da die Zahl der Anrufe stetig zurückgeht, stellt der Landkreis Heilbronn seine Hotline für allgemeine Fragen zum Coronavirus ab Freitag, 17. Juli 2020, ein. Bei Bedarf kann der Betrieb jederzeit wieder aufgenommen werden.

Künftig können sich Einwohnerinnen und Einwohner des Landkreises mit Fragen rund um konkrete Verdachts- oder Krankheitsfälle oder zur Kontaktpersonenermittlung wieder direkt an das Gesundheitsamt des Landkreises unter der Nummer 07131/994-100 wenden. Erreichbar ist das Gesundheitsamt von Montag bis Freitag zwischen 8 und 12 Uhr sowie von Montag bis Donnerstag zusätzlich nachmittags zwischen 13.30 und 16 Uhr.

Ansprechpartner für medizinische Fragen, beim Auftreten von Symptomen und für Tests auf COVID-19 sind weiterhin die Hausärzte. Außerhalb der Praxiszeiten ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter der Nummer 116117 zu erreichen.

Fragen zu den Corona-Verordnungen des Landes beantworten in erster Linie die Städte und Gemeinden. Darunter fallen Themen wie die maximal zulässige Personenanzahl für Geburtstagsfeiern, Möglichkeiten des Trainingsbetriebs von Sportvereinen, Quarantänemaßnahmen nach Auslandsreisen oder die Abläufe in Schulen und Kindergärten. Antworten zu diesen und zahlreichen weiteren Fragen hat das Land Baden-Württemberg auf seiner Internetseite nach Themenbereichen gegliedert. Diese FAQs sind unter <https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/aktuelle-infos-zu-corona/uebersicht-fragen-und-antworten/> abrufbar. Grundsätzliche Informationen bietet auch die Homepage des Landkreises Heilbronn: <https://www.landkreis-heilbronn.de/coronavirus>.

Anträge auf Entschädigungsleistungen nach dem Infektionsschutzgesetz werden durch das Regierungspräsidium Stuttgart bearbeitet. Informationen gibt es unter <https://ifsg-online.de/index.html>.

Hintergrund

Die Corona-Hotline war Ende Februar gemeinsam mit der Stadt Heilbronn und den SLK-Kliniken eingerichtet worden, um die vielen Fragen rund um das neuartige Coronavirus beantworten zu können. Seit dem 11. Mai hatte der Landkreis eine eigene Hotline für seine Einwohnerinnen und Einwohner eingerichtet. Dort sind bisher in etwa 1750 Anrufe eingegangen. Zu Spitzenzeiten arbeiteten rund 80 Mitarbei-

tende des Landratsamtes in mehreren Schichten daran, den Betrieb der Hotline zu ermöglichen. Dazu gehörten neben dem Beantworten von Fragen am Telefon auch organisatorische Aufgaben, die Schulung der Hotline-Mitarbeitenden sowie die Aufarbeitung der aktuellen Informationen im Hintergrund.

Wegweiser für Menschen mit einer geistigen, körperlichen oder mehrfachen Behinderung

Zur Unterstützung der Selbstbestimmung und der gleichberechtigten Teilhabe von Menschen mit Handicap bringt der Landkreis Heilbronn eine neue Auflage des Wegweisers für Menschen mit einer geistigen, körperlichen oder mehrfachen Behinderung heraus. Der Wegweiser gibt einen Überblick über alle Anlaufstellen, Hilfs- und Unterstützungsangebote von Geburt bis ins Seniorenalter.

Neben Adressen von Kindergärten, Schulen, Werkstätten, Wohnformen und Ausbildungsangeboten sind auch die Kontaktdaten von Selbsthilfegruppen zu finden.

Darüber hinaus gibt er einen Einblick in rechtliche Grundlagen.

Der Wegweiser liegt bei allen Rathäusern und im Landratsamt aus.

Auf www.landkreis-heilbronn.de kann dieser unter dem Stichwort „Kommunale Behindertenbeauftragte“ in einer barrierefreien Fassung herunter geladen werden.

Der Zweckverband Wirtschaftsförderung Zabergäu informiert

Öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbands Wirtschaftsförderung Zabergäu

Am Freitag, 24. Juli 2020 findet um 10.00 Uhr im Bürgersaal im Rathaus Brackenheim eine öffentliche Sitzung statt.

Tagesordnung

1. Jahresrechnung 2018; Feststellung
 2. Haushaltsplan 2020, Finanzplan 2019 bis 2023; Beratung und Beschlussfassung
 3. Verschiedenes und Bekanntgaben
- Eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an. gez. Thomas Csaszar
Bürgermeister und Verbandsvorsitzender

Agentur für Arbeit Heilbronn informiert

Selbstmarketing durch Networking

BiZ & Donna – Die Veranstaltungsreihe für Frauen

Beziehungen schaden nur dem, der keine hat, denn Karrieren werden in Netzwerken gemacht. Systematisch aufgebaut und weiterentwickelt, lässt sich jede Art von Kontakt

Impressum:
Herausgeber: Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen, Marktstraße 19–21, 74363 Güglingen. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt: Bürgermeister Ulrich Heckmann, Güglingen bzw. Bürgermeister Dieter Böhringer oder sein Vertreter im Amt. Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen: Timo Bechtold, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau. Druck und Verlag: Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, Fax 07264/70246-99, Internet: www.nussbaum-medien.de. Anzeigenberatung: Nussbaum Medien, Raiffeisenstr. 49, 74336 Brackenheim, Tel. 07264/70246-70, bad-rappenau@nussbaum-medien.de, Internet: www.nussbaum-medien.de. Zuständig für die Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033/6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Abonnement: www.nussbaum-lesen.de, Zusteller: www.gsvertrieb.de

geschickt für den persönlichen wie beruflichen Erfolg nutzen.

Im Online-Seminar am Mittwoch, 22. Juli von 9.30 bis 11.30 Uhr erhalten die Teilnehmenden Tipps zum Selbstmarketing. Mithilfe der sogenannten Netzwerkkarte wird zunächst das eigene Netzwerk einer systematischen Analyse unterzogen und im Anschluss daran ein individueller Netzwerkstrategieplan entwickelt. Sie erfahren, wie durch strategische und kontinuierliche Netzwerkarbeit und ein gutes Selbstmarketing der Kontakt zu den „richtigen“ Leuten entstehen kann.

Aus Gründen des Gesundheitsschutzes findet der Workshop online statt.

Anmeldung unter Heilbronn.BCA@arbeitsagentur.de oder 07131/969166. Für die Teilnahme wird ein Smartphone, Tablet oder Laptop mit Internetzugang benötigt. Die Einwahldaten werden mit der Anmeldebestätigung mitgeteilt.

Nicht ohne Ausbildung in die Ferien

Themenwoche der Berufsberatung

Vom 20. bis 25. Juli veranstaltet die Berufsberatung der Agentur für Arbeit Heilbronn eine Themenwoche „Nicht ohne Ausbildung in die Ferien“.

Sie richtet sich an alle Schülerinnen und Schüler, die noch nicht wissen, wie es nach der Schulzeit weitergehen soll und Fragen zu ihrer beruflichen Zukunft haben.

Unter der telefonischen Hotline 07131/969888 gibt es Antworten zu Ausbildung, Studium, Praktikum, Bewerbung, Freiwilligendienst und Schulen.

Wer noch seine Bewerbungsunterlagen auf Vordermann bringen will, kann nach telefonischer Anmeldung seine Bewerbungsmappe im Berufsinformationszentrum checken lassen.

Am Dienstag, den 21. Juli von 14 bis 18 Uhr bietet die Berufsberatung Eltern in der Hotline eine telefonische Sprechzeit zu allen Themen rund um die Berufsorientierung und Berufswahl an.

Zusätzlich gibt es am Mittwoch, den 22. Juli von 13 bis 14 Uhr gemeinsam mit der Handwerkskammer, der IHK und den Arbeitsagenturen aus Heilbronn und Schwäbisch Hall – Tauberbischofsheim auf Youtube einen Live-Chat „#Zukunft klarmachen – Sicher dir deinen Ausbildungsplatz 2020“ (<https://youtu.be/suwi8TA5CNO>).

Auf der Homepage der Arbeitsagentur unter www.arbeitsagentur.de findet man darüber hinaus aktuelle Ausbildungsstellenangebote und wichtige Hilfen zur Berufsorientierung.

Das Ministerium für Finanzen informiert

Baden-Württemberg verlängert Frist zur Umrüstung auf manipulationssichere Kassensysteme

Betriebe in Baden-Württemberg haben ein halbes Jahr länger Zeit, ihre Kasse auf manipulationssichere Systeme umzustellen. Unter gewissen Umständen wird die Steuerverwaltung fehlende Umrüstungen bis 31. März 2021 nicht beanstanden. Nach dem sogenannten Kassengesetz besteht seit 1. Januar 2020 die Pflicht, manipulationssichere Kassen einzusetzen. Noch bis Ende September läuft bundesweit eine Nichtbeanstandungsregelung, die in Baden-Württemberg nun verlängert wird.

„Wir schaffen eine pragmatische Lösung, die dem Handel in ohnehin schwierigen Zeiten der Corona-Pandemie Luft verschafft“, sagte Finanzministerin Edith Sitzmann am Freitag (10. Juli). Durch Einschränkungen und den Lockdown wegen der Pandemie sei es vielen Händlerinnen und Händlern kaum möglich gewesen, ihre Kassen rechtzeitig umzurüsten. Am Ziel des Kassengesetzes ändere sich nichts: „Manipulationssichere Kassensysteme verhindern Steuerbetrug. So sorgen wir für mehr Steuergerechtigkeit“, so die Ministerin.

Kann nachgewiesen werden, dass die Ausrüstung der elektronischen Kassensysteme mit zertifizierten technischen Sicherheitseinrichtungen (TSE) bis zum 30. September 2020 nicht möglich war, aber rechtzeitig vor dem 1. Oktober 2020 eine verbindliche Bestellung oder ein Auftrag erfolgte, wird eine fehlende TSE-Umrüstung bis zum 31. März 2021 nicht beanstandet. „Liegen die Voraussetzungen vor, ist nicht einmal ein Antrag beim Finanzamt nötig“, sagte Sitzmann. „Damit wird die Regelung bürokratiearm umgesetzt und entlastet alle Beteiligten.“

Weitere Informationen:

Ziel des Gesetzes zum Schutz vor Manipulationen an digitalen Grundaufzeichnungen, des sogenannten Kassengesetzes, vom 22. Dezember 2016 ist es, Manipulationen an digitalen Daten zu verhindern. Deshalb sieht das Gesetz unter anderem vor, dass elektronische Kassensysteme über eine zertifizierte technische Sicherheitseinrichtung verfügen müssen. Indem Vorgänge im Kassensystem protokolliert werden, sind nachträgliche Änderungen nachzuvollziehen. Auch Lücken in den Aufzeichnungen sind zu erkennen.

Nach dem Kassengesetz gilt die Pflicht für manipulationssichere Kassensysteme seit 1. Januar 2020. Wegen zeitlicher Verzögerungen im Zertifizierungsverfahren hatte das Bundesfinanzministerium im November 2019 eine Nichtbeanstandungsregelung bis 30. September 2020 getroffen.

Die SVLFG informiert

Mehr Unfalltote bei der Waldarbeit

In 2019 verunglückten 36 Personen tödlich bei der Waldarbeit – 15 mehr als im Vorjahr. Insgesamt verzeichnete die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) jedoch im Vergleich zu 2018 einen leichten Rückgang der Unfallzahlen im Forst um vier Prozent auf 5.257.

Informationen für mehr Arbeitssicherheit

Auf der Internetseite der SVLFG unter www.svlfg.de/forst finden sich unter anderem Fachbeiträge zur sicheren Waldarbeit, Mustergefährdungsbeurteilungen, Broschüren, Lehrfilme, Links zur App „Stockfibel to go“ und eine Liste der anerkannten Fortbildungsstätten für Motorsägenkurse.

Fortbildung lohnt sich

Für SVLFG-Versicherte lohnt sich Fortbildung besonders: Für einen zwei- bis fünftägigen Lehrgang an einer von der SVLFG anerkannten Fortbildungsstätte gewährt die SVLFG folgende Zuschüsse:

für einen zweitägigen Kurs:	60 Euro
für einen dreitägigen Kurs:	75 Euro
für einen fünftägigen Kurs:	105 Euro

So einfach geht's: Fortbildungsteilnehmer geben bei der Anmeldung in der Fortbildungs-

stätte ihre SVLFG-Mitgliedsnummer an. Nach Abschluss des Lehrganges erhalten sie von dort einen Gutschein, der ausgefüllt wird und per E-Mail an praevention@svlfg.de geschickt werden kann.

Zusatzversorgung für Arbeitnehmer in der Land- und Forstwirtschaft

Anträge bis 30. September 2020 stellen Arbeitnehmer, die rentenversicherungspflichtig in der Land- und Forstwirtschaft tätig waren, können eine Ausgleichsleistung beantragen, darauf macht die Zusatzversorgungskasse für Arbeitnehmer in der Land- und Forstwirtschaft (ZLA) aufmerksam.

Einen Anspruch hierauf haben Personen, die eine Rente aus der gesetzlichen Rentenversicherung beziehen und am 1. Juli 2010 das 50. Lebensjahr vollendet haben. Außerdem ist für die letzten 25 Jahre vor Rentenbeginn eine rentenversicherungspflichtige Beschäftigungszeit von 180 Kalendermonaten (15 Jahren) in der Land- und Forstwirtschaft nachzuweisen.

Antragsteller aus den neuen Bundesländern müssen außerdem nach dem 31. Dezember 1994 noch mindestens sechs Monate in einem land- oder forstwirtschaftlichen Betrieb rentenversicherungspflichtig gearbeitet haben. Auch ehemalige Arbeitnehmer, die keinen Anspruch mehr auf die tarifvertragliche Beihilfe des Zusatzversorgungswerkes haben, können einen Antrag auf Ausgleichsleistung stellen.

Die monatliche Geldleistung beläuft sich zurzeit auf maximal 80,00 Euro für Verheiratete und 48,00 Euro für Ledige.

Anträge sind bis zum 30. September 2020 zu stellen. Dies ist jedoch nur maßgebend, wenn der Antragsteller bereits eine gesetzliche Rente vor dem 1. Juli 2020 bezogen hat. Wird der Antrag später gestellt, gehen nur die Leistungsansprüche vor dem 1. Juli 2020 verloren.

Fragen beantwortet die Zusatzversorgungskasse für Arbeitnehmer in der Land- und Forstwirtschaft, Druseltalstraße 51, 34131 Kassel (Tel. 0561/785179-00, Fax 0561/7852179-49, E-Mail: info@zla.de). Weitere Informationen finden sich im Internet unter www.zla.de.

Neuer Ausbildungskurs der ökumenischen Telefonseelsorge Heilbronn

Jährlich gehen etwa 12.000 Anrufe bei der Telefonseelsorge Heilbronn ein. Diese hohe Zahl spiegelt das große Bedürfnis vieler Menschen wider, in einer Krise oder belasteten Lebenssituation einen neutralen und offenen Gesprächspartner zu finden. Die von der evangelischen und katholischen Kirche getragene Telefonseelsorge bietet Hilfe durch einführendes und wertschätzendes Zuhören an. Sie unterstützt die Anrufenden beim Entdecken von Ressourcen und bei der Suche nach Lösungen. Die Telefonseelsorge steht Anrufern rund um die Uhr an jedem Tag des Jahres zur Verfügung. Sie hebt sich durch dieses 24-stündige Angebot von allen anderen Beratungs- und Seelsorgeeinrichtungen ab. Es sind 79 geschulte Ehrenamtliche, die Anrufern bei der Telefonseelsorge ein Ohr leihen. Eine Mitarbeit, die Sinn macht. Ab November bietet die Telefonseelsorge Heilbronn einen neuen Ausbildungskurs an, der auf die Aufgabe als Telefonseelsorgerin bzw. Telefonseelsorger vorbereitet.

Selbsterfahrung, Einübung einer hilfreichen Gesprächsführung und Vermittlung von Fachinformationen sind wesentliche Elemente dieser berufsbegleitenden Ausbildung, die sich über ein Jahr erstreckt.

Die Ausbildungsgruppe trifft sich einmal wöchentlich für drei Stunden am Abend, zudem sind drei Wochenenden vorgesehen. Die Ausbildung ist kostenfrei, es wird aber im Anschluss an die Ausbildung eine Mitarbeit bei der Telefonseelsorge (mit Tag- und Nachtendiensten) erwartet.

Interessierte kontaktieren bitte baldmöglichst die Geschäftsstelle der Telefonseelsorge, Postfach 3541, 74025 Heilbronn, Tel. 07131/86566 bzw. per E-Mail ts.heilbronn@t-online.de.

Das Kultusministerium informiert

Kultusministerin stellt Konzept für Schuljahr 2020/2021 vor

Ministerin Dr. Susanne Eisenmann: „Wir gehen den Schritt der Öffnung aller Schulen aus Überzeugung. Schule ist mehr als Wissensvermittlung.“

Kultusministerin Dr. Susanne Eisenmann hat heute (8. Juli) der Landespresse in Stuttgart das Rahmenkonzept für das Schuljahr 2020/2021 vorgestellt. Bereits gestern sind alle 4.500 Schulen im Land über die Planungen informiert worden. „Unser Konzept verfolgt das Ziel, für alle Schülerinnen und Schüler unter den gegebenen Bedingungen so viel Präsenzunterricht wie möglich zu realisieren und gleichzeitig die Belastungen für Lehrkräfte und Schulleitungen zu begrenzen“, sagt Kultusministerin Dr. Susanne Eisenmann. Die Grundschulen sind bereits Ende Juni 2020 zu einem Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen zurückgekehrt. Mit dem neuen Schuljahr soll dies in Abhängigkeit des Infektionsgeschehens auch für alle weiterführenden Schularten gelten.

Klassen und Lerngruppen in fester Zusammensetzung

„Die Regelform für den Unterricht im neuen Schuljahr wird der Präsenzunterricht in der Schule sein. Damit sind wir im Einklang mit den Plänen der anderen Länder und dem Beschluss der Kultusministerkonferenz, im Schuljahr 2020/2021 auch an allen weiterführenden Schulen im regulären Schulbetrieb vor Ort zu unterrichten“, erläutert Eisenmann. Um dies zu ermöglichen, ist es notwendig, das Abstandsgebot zu den und zwischen den Schülern aufzuheben. „An die Stelle des Abstandsgebots treten Gruppen in fester Zusammensetzung. Das heißt, es müssen möglichst feste und konstante Gruppen gebildet werden. Wo immer möglich, sollte sich der Unterricht auf die reguläre Klasse oder die Lerngruppe beschränken“, so die Ministerin. So könnten bei Ansteckungen die Infektionsketten nachvollzogen und unterbrochen werden. „Das neue Schuljahr wird also keineswegs ein ganz normales Schuljahr, so wie wir das noch vor der Corona-Krise kannten. Aus diesem Grund habe ich entschieden, dass wir auch die zentralen Abschlussprüfungen 2021 zeitlich nach hinten verlegen, um für alle Eventualitäten von vornherein einen Puffer und zusätzliche Zeit für Unterricht und Prüfungsvorbereitung zu haben“, erläutert die Ministerin. Je nach Schulart werden die Prüfungen um drei bis vier Wochen verschoben.

Leitlinien und Qualitätskriterien für den Fernunterricht

„Unser Ziel ist so viel Präsenzunterricht wie möglich. Dennoch müssen wir aber weiterhin mit Fernunterricht rechnen und entsprechend planen“, so Eisenmann. Etwa für einzelne Schülerinnen und Schüler, die aus gesundheitlichen Gründen nicht den Präsenzunterricht besuchen oder auch im Falle einer erneuten, temporären Schulschließung.

„Aus diesem Grund haben wir nun verbindliche Leitlinien und Qualitätskriterien für das digitale Lernen im Fernunterricht festgelegt“, erläutert Eisenmann. Dazu zählt, dass allen am Fernunterricht teilnehmenden Schülern dieselben Unterrichtsmaterialien zur Verfügung gestellt werden, die Schüler in allen Fächern regelmäßig Aufgaben bekommen und auch Rückmeldungen erhalten, wenn diese bearbeitet wurden. Außerdem muss eine regelmäßige und verlässliche Kommunikation zwischen den Lehrkräften und den Schülern gewährleistet werden. Die Lehrkräfte sind zudem angehalten, das Fernlernen zu dokumentieren. Schülerinnen und Schüler, die über keine digitale Ausstattung oder Anbindung verfügen, sollen von der Schule die notwendige Ausstattung zur Verfügung gestellt bekommen bzw. erhalten an der Schule einen digitalen Zugang, um eigenständig lernen zu können. Diese Unterstützung erfolgt aus dem Sofortausstattungsprogramm im Rahmen des Digitalpakts Schule. Das Land hat den Anteil aus dem Bundesprogramm verdoppelt, so dass hierfür 130 Millionen Euro zur Verfügung stehen, für die die Kommunen und Schulen in freier Trägerschaft nun unbürokratisch, ohne Antragsverfahren insgesamt rund 300.000 Endgeräte beschaffen können.

Start des Schuljahres: Lücken und Förderbedarfe identifizieren

„Durch die Schulschließungen konnten leider nicht alle Schüler in der Form erreicht werden, wie es nötig gewesen wäre. Das müssen wir berücksichtigen“, sagt Eisenmann.

Deshalb werden die Schulen für jede Klasse bzw. Lerngruppe bis zum Schuljahresende dokumentieren, welche Inhalte nicht vertieft behandelt werden konnten, damit daran dann im neuen Schuljahr angeknüpft werden kann und der Lernstand berücksichtigt wird. „Das ist wichtig für die erste Zeit im neuen Schuljahr. Hier geht es zunächst darum, mögliche Lernlücken und Förderbedarfe zu identifizieren und die Ausgangsbasis jedes Schülers zu bestimmen“, sagt Ministerin Eisenmann. Für die Klassen bzw. Lerngruppen 5 setzen in den Fächern Deutsch und Mathematik die Fördermaßnahmen an den Ergebnissen der Lernstandserhebung Lernstand 5 in den Fächern Deutsch und Mathematik an. Auch das Förderprogramm „Lernbrücken“ in den letzten beiden Wochen der Sommerferien setzt hier an. Die intensiven Förderkurse sollen den Schülern ermöglichen, Stoff aufzuholen, Lerninhalte zu wiederholen, damit sie Anschluss halten können und gut vorbereitet in das neue Schuljahr starten können.

Die üblichen Hygieneregeln, etwa eine gründliche Händehygiene, Husten- und Niesetikette, der Verzicht auf enge körperliche Kontakte wie Umarmungen und Händeschütteln sowie eine regelmäßige Desinfektion von Oberflächen bestehen weiterhin.

Wenn in einer Schule ein Coronavirus-Fall auftritt, übernimmt das örtliche Gesundheitsamt

in enger Abstimmung mit dem Landesgesundheitsamt die Einleitung entsprechender Maßnahmen zur Eindämmung eines Ausbruchs.

Freiwillige Testmöglichkeiten für Lehrkräfte

„Wichtig ist für mich auch, dass wir die Öffnung von Schulen mit freiwilligen Testmöglichkeiten für alle Lehrkräfte begleiten. Der Gesundheitsschutz unserer Lehrerinnen und Lehrer hat höchste Priorität für mich. Mein Ziel ist, dass wir uns noch vor der Sommerpause auf ein vernünftiges Konzept einigen“, sagt Eisenmann. Das Konzept soll überdies auch die Erzieherinnen und Erzieher in den Blick nehmen.

Termine für die Abschlussprüfungen 2021 an allgemeinbildenden Schulen

Hauptschulabschlussprüfung:

Haupttermin: 8. Juni bis 15. Juni 2021

Nachtermin: 25. Juni bis 29. Juni 2021

Mündliche Prüfungen: 12. Juli bis 16. Juli 2021

Werkrealschulabschlussprüfung:

Haupttermin: 8. Juni bis 18. Juni 2021

Nachtermin: 25. Juni bis 1. Juli 2021

Mündliche Prüfungen: 12. Juli bis 16. Juli 2021

Realschulabschlussprüfung:

Haupttermin: 8. Juni bis 18. Juni 2021

Nachtermin: 25. Juni bis 1. Juli 2021

Mündliche Prüfungen: 12. Juli bis 16. Juli 2021

Abitur:

Haupttermin: 4. Mai bis 21. Mai 2021

Nachtermin: 8. Juni bis 23. Juni 2021

Mündliche Prüfungen: 12. Juli bis 23. Juli 2021

Haus der Familie Heilbronn

Unser Programm 2020/2021 ist ab dem 17. Juli 2020 online!

Ob Eltern-Kind-Kurse, Vorträge oder Ferienangebote für Grundschüler und Familien: Schauen Sie ab dem 17. Juli auf unserer Homepage vorbei und informieren Sie sich über die Angebote. Gesundheit steht für uns an erster Stelle – daher finden natürlich alle Kurse und Veranstaltungen unter strenger Beachtung der Hygiene- und Abstandsregelungen statt. Das Hygiene-Konzept für unsere Räumlichkeiten finden Sie unter www.hdf-hn.de. Das Programm 2020/2021 liegt in gedruckter Form Anfang August vor. Info und Anmeldung im Haus der Familie, Fugerstraße 6, unter Telefon 07131/27692-30 oder unter www.hdf-hn.de.



Neckar-Zaber-Tourismus e. V.

Aktuelle Führungstermine

Unter Einhaltung der aktuellen Corona-Vorgaben und grundsätzlich mit Anmeldung.

Samstag, 18./26. Juli und 1. August – Weinprobe im Weinberg mit Siegfried Müller

Rundgang durch die Nordheimer Weinberge mit Verkostung der jeweiligen Sorten. Siegfried Müller, Winzer, Weinbautechniker und Wein-erlebnisführer informiert über die Arbeiten im Weinberg und unterhält mit kurzweiligen Anekdoten rund um Land und Leute. Beginn 14 Uhr. Teilnahmegebühr 30 Euro inkl. Secco, 5 Weine, Wasser und Handvesper. Anmeldung beim Weingut Müller im Auerberg unter 07133/9293640.

Samstag, 18. Juli, 15 Uhr – Spaziergang: Beeindruckendes Lauffener Panorama

Treffpunkt: Busparkplatz Kiesstraße. 5 Euro Teilnahmegebühr. Anmeldung bei Karlheinz Torschied unter 07133/7722.

Sonntag, 19. Juli, 15 Uhr – Geführter Spaziergang im Lauffener Städtle

Treffpunkt: Rathaus Hof. 5 Euro Teilnahmegebühr. Anmeldung bei Hartmut Wilhelm unter 07133/5869 oder hawi43@web.de.

Sonntag, 19. Juli, 11 Uhr – Hochsommerkräuter zur Heilung und zum Genuss

Exkursion am Trockenhang und durch den neu angelegten Wildkräutergarten beim Naturparkzentrum. Mit Tipps zur Zubereitung der Wildkräuter und zur naturnahen Gestaltung des eigenen Gartens. Teilnahmegebühr 8 Euro, Anmeldung bei Naturparkführerin Ilse Schopper unter 07046/4073176 oder i.schopper@gmx.de.

Donnerstag, 23. Juli 18.15 bis 18.35 Uhr – Kultur pur in Brackenheim

– Speed Date mit einem Buch
Ihr Lieblingsbuch in 2 Min. vorstellen und 5 Lesetipps bekommen, mit Anke Finkbeiner (Leiterin der Stadtbücherei Brackenheim).
Treffpunkt: Skateanlage im Wiesental
– Das kriegen wir gebacken
mit Christa Brückner (Heimatmuseum Botenheim). Treffpunkt: Garten beim Heimatmuseum
Anmeldung für beide Termine bis Mittwoch, 22. Juli per E-Mail an info@theodor-heuss-museum.de.

Freitag, 24. Juli, 18.30 Uhr – Abendspaziergang in Lauffen mit Hillers Loui

Der Stadtbüttel ist freitags wieder unterwegs. Treffpunkt: Parkplatz Hagdol. 5 Euro Teilnahmegebühr. Anmeldung bei Andrea Täschner unter 07133/17593 oder andrea.taeschner@web.de.

Sonntag, 26. Juli, 19 Uhr – Vorlese trifft Spätleser

Abendlicher Spaziergang in den Weinbergen mit Weingeschichten und den dazu passenden Weinen. Ob Krimi oder Liebesgeschichte, Historienroman oder klassische Literatur. Weine geben den Geschichten interessante Wendungen und regen zum Gespräch an. Treffpunkt: Parkplatz Sulzbergsee, 15 Euro pro Person inkl. Sekt, 3er-Weinprobe, Fingerfood, Wasser und Saft. Anmeldung bei Weinerlebnisführerin Heidi Brose-Schilling unter 07135/15420 oder fa.sching@gmx.de.

5 Tage Abenteuer erleben auf den Spuren von Robin Hood und Marian

Vom 17. bis 21. August können Kinder von 6–12 Jahren mit den Naturparkführern Angelika Hering und Michael Wennes das Leben zu Zeiten Robin Hood's erleben. Vom Räuberlager bauen, über das Herstellen einer Räuberausrüstung, täglichen Räubermahlzeiten bis zur Fährtsensuche. Kosten 140 Euro. Anmeldung bei Angelika Hering unter 07046/7741.

Naturerlebniswoche für Kinder

Vom 31. August bis 4. September können Kinder von 7–12 Jahren täglich von 9–14 Uhr mit den Naturparkführern Angelika Hering und Michael Wennes die Natur und Geschichte des Naturparks entdecken. Geschichten, Bauernhofbesuch, Entdeckungstouren, eine Reise in die Welt der Steine, werkeln, schnitzen, Spiel, Spaß und vieles mehr steht auf dem Programm. Kosten: 140 Euro zzgl. 20 Euro für Nebenkosten. Anmeldung bei Angelika Hering unter 07046/930080.

Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Telefon 07135/933525, info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de.

ÖZ: Mo., 9–13 Uhr, Di./Mi., 9–17, Do./Fr., 9–18 Uhr, Sa., 9–12 Uhr.



Naturpark Stromberg-Heuchelberg

Veranstaltungen der Naturparkführer

„Kochen und Backen am Lagerfeuer“

Samstag, 18. Juli 2020, 14 bis 18 Uhr, Treffpunkt wird bei Anmeldung bekanntgegeben. Über dem knisternden Feuer kochen die TeilnehmerInnen unter anderem „Bohnensuppe nach Cowboyart“. Dazu gibt es herzhaftes „Präriebrot“ aus dem Steinbackofen. Anschließend wird gemeinsam gegessen! Die Gerichte werden an Ort und Stelle frisch zubereitet. Die Zutaten stammen überwiegend aus kontrolliert biologischem Anbau. Mitbringen: Teller und Besteck

Kostenbeitrag: p. P. 16 €, Kinder 6 €, inkl. aller Zutaten + Getränke

Veranstalter, Anmeldung und Info: Naturparkführerin Conny Wirsich, Telefon 07147/900082, E-Mail: connywirsich@aol.com

„Waldbaden Teil 3“

Dienstag, 21. Juli 2020, 18.30 bis 20.30 Uhr, Schützenhaus Vaihingen-Ensingen
Eine Einladung, in den Wald zu gehen, die Natur auf sich wirken zu lassen, nicht zu denken und die Ruhe und Unaufgeregtheit der Natur zu genießen – in Zeiten der ständigen Erreichbarkeit, von Stress und Eile.

Kostenbeitrag: p. P. 6 €

Veranstalter, Anmeldung und Info: Naturparkführer Roland Fischer, Telefon 07042/22950, E-Mail: fischerontour@aol.com

„Kräuter und ihre geheimnisvollen Geschichten“

Freitag, 24. Juli 2020, 18 bis 19.30 Uhr, Naturparkzentrum Zaberfeld

Abendlicher, märchenhafter Rundgang durch die WildkräuterWelt am Naturparkzentrum. Es wird Wissenswertes über die Kräuter erzählt. So auch zu ihrer Verwendung im heimischen Kräuter- und Ziergarten, damit es nicht nur schön aussieht, sondern auch summt und brummt und neben anderen Insekten auch Wildbienen ausreichend Nahrung und Lebensraum finden.

Kostenbeitrag: p. P. 5 €

Veranstalter, Anmeldung und Info: Naturparkführerin Ute Schoch, Telefon 07143/965018, E-Mail: u.scho@gmx.net

„5 Tage Robin Hood Abenteuer“

Montag, 17. bis Freitag, 21. August 2020, täglich 9 bis 14 Uhr, Naturparkzentrum Zaberfeld
Kinder von 6–12 Jahren können 5 Tage täglich von 9–14 Uhr mit den Naturparkführern Angelika Hering und Michael Wennes das Leben zu Zeiten Robin Hood's erleben. Vom versteckten Räuberlager bauen und herstellen einer Räuberausrüstung, über das Zubereiten von Räubermahlzeiten, können die Kinder auch Räubergeschichten lauschen und sich in der Fährtsensuche probieren.

Mitzubringen: Wetterentsprechende Kleidung und festes Schuhwerk, Rucksack mit Vesper und Getränk (nachfüllbare Trinkflasche)
Kostenbeitrag: p. P. 140 € inkl. Material und Lebensmittel

Veranstalter, Anmeldung und Info: Naturparkführerin Angelika Hering, Telefon 07046/7741, E-Mail: hering.zaberfeld@freenet.de

„5 Tage Naturerlebniswoche“

Montag, 31. bis Freitag, 4. September 2020, täglich 9 bis 14 Uhr, Zaberfeld

Kinder von 7–12 Jahren können 5 Tage täglich von 9–14 Uhr mit den Naturparkführern Angelika Hering und Michael Wennes die Natur und Geschichte des Naturparks entdecken. Entdeckungstouren, Geschichten, Bauernhofbesuch, eine Reise in die Welt der Steine, Werkeln, Schnitzen, Spiel, Spaß, und vieles mehr steht auf dem Programm.

Mitzubringen: Mundschutz, wetterentsprechende Kleidung und festes Schuhwerk, Rucksack mit ausreichend Vesper und Getränken für den ganzen Tag

Kostenbeitrag: p. P. 140 € inkl. Material und Lebensmittel

Veranstalter, Anmeldung und Info: Naturparkführer Michael Wennes, Telefon 07046/930080, E-Mail: michaelwennes@t-online.de oder Naturparkführerin Angelika Hering, Telefon 07046/7741, E-Mail: hering.zaberfeld@freenet.de

„Zwei geführte Spaziergänge – Laufen mit Abstand“

– am Freitag, 24.07.2020: „G'schichta über d'Leut“

– am Samstag, 25.07.2020: „Städtle“

Laufen a. N. hat jede Menge historischer Bauwerke und Sehenswürdigkeiten, die auch von außen spannende Geschichten zu erzählen haben. In kleinen Gruppen und immer an der frischen Luft nehmen die Lauffener Gästeführer Sie mit zu den interessantesten Orten in der Wein- und Hölderlinstadt, vermitteln anschaulich die Vergangenheit und Gegenwart des „Städtle“ und bringen das Lauffener Original, den Hillers Loui, nahe.

Zwei Spaziergänge mit Anstand und Abstand: Ein sicheres und kurzweiliges Vergnügen!

Rahmenbedingungen für diese Spaziergänge in Corona-Zeiten (01.07.2020) sind u. a.

- Maximal 19 Gäste
- Spaziergang i. d. R. im Freien
- Abstand von mindestens 1,50 m zwischen den Teilnehmenden
- Teilnehmende nur mit Mund-Nasen-Schutz
- Alle teilnehmenden Personen müssen mit Namen und Kontaktdaten vom Gästeführer erfasst werden, 4-Wochen-Aufbewahrungsfrist, danach Vernichtung
- Anmeldung erforderlich beim jeweiligen Gästeführer.



1). Abendspaziergang mit Hillers Loui am Freitag, 24.07.2020

Der Stadtbüttel ist wieder freitags unterwegs. Gäste können den Stadtbüttel Hillers Loui auf seinem Abendspaziergang begleiten, wenn er vom Hölderlin Kreisel durch den Lamparter Park zum Kiesplatz geht. Auf diesem Weg weiß er viel zu erzählen.

Spaziergang „G'schichta über d'Leut“ am Freitag, 24.07.2020, von 18.30 bis ca. 20.00 Uhr.

Kosten 5,00 € pro Erwachsene, Kinder frei.

Treffpunkt: Parkplatz 6 „Hagdol“, Nordheimer Straße, 74348 Lauffen.

Info und Anmeldung – auch kurzfristig möglich – bei Gästeführerin Andrea Täschner, Tel. 07133/17593 bzw. Andrea.Taeschner@web.de.

2). Spaziergang „Städtle“ am Samstag, 25.07.2020 von 15.00 bis ca. 16.30 Uhr
u. a. mit Rathausinsel, Grafenburg von außen bis in das historische Städtle: Bemerkenswerte Eindrücke auf der rechten Neckarseite.
Kosten 5,00 € pro Erwachsene, Kinder frei.
Treffpunkt: Rathaushof, Rathausstraße 10, 74348 Lauffen am Neckar.

Info und Anmeldung – auch kurzfristig möglich – bei Gästeführer Karlheinz Torschied, Tel. 07133/7722 bzw. torschied@t-online.de.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

GÜGLINGEN

Das Einwohnermeldeamt bleibt geschlossen

Das Einwohnermeldeamt bleibt aufgrund einer Fortbildung am Dienstag, 21. Juli, geschlossen.

Gemeinderatssitzung

Die nächste Sitzung des Gemeinderats findet am **Dienstag, 21. Juli 2020, 19.00 Uhr** in der „Herzogskelter“, Bürgersaal statt.

Der Bürgersaal der „Herzogskelter“ wurde als Tagungsort gewählt, da dort die Möglichkeiten gegeben sind, den notwendigen Abstand zu wahren, um Infektionen möglichst zu vermeiden.

Zuhörer werden gebeten, die vorgeschriebenen Abstände zu beachten und einen Mund-Nasenschutz zu tragen.

Tagesordnung:

öffentlich:

TOP 1

Bebauungsplan „Ob der großen Hohle“

- Auslegungsbeschluss
- Festlegung von Straßennamen

TOP 2

Beteiligung von Kindern und Jugendlichen nach § 41a GemO

- Beteiligungskonzept der Stadt Güglingen

TOP 3

Kindertagesstätten in Güglingen

- Erlass der Kita-Beiträge für den Monat Juni 2020

TOP 4

Kindertagesstätten in Güglingen

- Neufestsetzung der Beiträge für das Jahr 2020/2021

TOP 5

Sanierung Parkdeck und Tiefgarage Rathaus

- Nachtrag zusätzlicher Estrich Parkdeck

TOP 6

Förderprogramm Kinderbonus

- Beendigung der Förderung

TOP 7

Förderung zur Unterstützung Breitbandausbau

- Teilnahme am Förderprogramm

TOP 8

Stadtwerke Güglingen Wirtschaftsplan 2020

- Beschlussfassung/Verabschiedung

TOP 9

Eigenbetrieb Herzogskelter Wirtschaftsplan 2020

- Beschlussfassung/Verabschiedung

TOP 10

Dienstwagen Bürgermeister

- Neubeschaffung

TOP 11

Bausachen

TOP 12

Bekanntgaben

TOP 13

Verschiedenes

Anschließend werden nichtöffentliche Tagesordnungspunkte behandelt.

Standsicherheitskontrolle der Grabmale auf den Friedhöfen in Güglingen, Frauenzimmern und Eibensbach

In der kommenden Woche wird auf den Friedhöfen in Güglingen, Frauenzimmern und Eibensbach die gesetzlich vorgeschriebene Standsicherheitskontrolle der Grabsteine durchgeführt.

Bei der Überprüfung der Standsicherheit wird der jeweilige Grabstein durch Anwendung einer Kraft von 300 bis 500 Newton in horizontaler Richtung belastet. Auf dieser Grundlage kann festgestellt werden, ob die Grabsteine die entsprechende Standsicherheit besitzen. Die gefährdeten Grabsteine werden mit einem Aufkleber versehen. Die Nutzungsberechtigten (und damit Verantwortlichen) der Grabstätte sind verpflichtet von einem Fachbetrieb die notwendige Befestigung des Grabsteins durchführen zu lassen. Nach spätestens 8 Wochen wird durch die Friedhofsverwaltung eine Nachkontrolle durchgeführt.

Bei Schäden, die durch lockere Grabsteine entstehen, kann der Grabstättenverantwortliche straf- und zivilrechtlich zum Schadensersatz herangezogen werden. Grabsteine, die eine akute Gefährdung darstellen, werden von der Friedhofsverwaltung neben die Grabstelle abgelegt. Die Kosten trägt der Eigentümer der Grabstätte. Da die Friedhofsverwaltung zu dieser Überprüfung gesetzlich verpflichtet ist, bitten wir bei den Betroffenen um Verständnis. Stadt Güglingen – Friedhofsverwaltung

Anleitung zur Güglingen App



Die Stadt Güglingen hat nun seit einigen Wochen eine eigene App, in der bisher die Freibadkarten gekauft werden konnten. Inzwischen sind auch die

Stadtführungen und Konzerte im Rahmen der „Kulturfeierabende“ ausschließlich dort buchbar. In der folgenden Schritt-für-Schritt-Anleitung wird erklärt, wie's geht:

1. Gehen Sie mit Ihrem Handy in den Google Play Store oder den App Store (wenn Sie ein iPhone haben) und suchen Sie nach der Güglingen App. Klicken Sie anschließend auf Installieren. Alternativ gehen Sie an Ihrem Computer auf die Homepage der Stadt Güglingen und klicken auf das schwarz-weiße Logo auf der linken Seite. Die App öffnet sich automatisch in einem neuen Tab als Desktop-Version.

Sie wollen beispielsweise ein kostenloses Ticket für die Hexenführung am 6. August buchen:

2. Öffnen Sie die App. Scrollen Sie nach unten und klicken Sie auf die Rubrik „Hexen, Tortur und ... Kulturfeierabend 6. August“.
3. Klicken Sie auf das Feld „Einzelticket – 1 Tarif“.
4. Klicken Sie auf das Feld „Hexen, Tortur und Strafe – 0,00 €“.
5. Klicken Sie auf das Feld „Donnerstag, 06.08.2020“ und wählen Sie dann das angegebene Zeitfenster aus (dort wird Ihnen auch angezeigt, wie viele Tickets es noch gibt).
6. Geben Sie nun Ihren Namen, Ihr Geburtsdatum und Ihre Telefonnummer ein und klicken Sie auf „weiter“.
7. Im nächsten Schritt können Sie ein „weiteres Ticket hinzufügen“. In diesem Fall wiederholen Sie die Schritte ab Punkt 3.



Wenn Sie die Buchung mit Ihrem Handy abschließen wollen, klicken Sie in der App auf „Reservierung“ und „fertig“. Sie müssen Ihr Handy zur gebuchten Veranstaltung mitbringen. Vor Ort wird der in der App gespeicherte QR-Code eingescannt.

Wenn Sie die Buchung an Ihrem Computer vorgenommen haben, wählen Sie vor dem Kauf „E-Mail (print@home)“ aus und geben Ihre E-Mail-Adresse an. Anschließend klicken Sie auch hier auf „Reservierung“ und „kaufen“. Ihr Ticket wird Ihnen anschließend per E-Mail geschickt und Sie können es bequem zuhause ausdrucken. Den Ausdruck mit dem QR-Code müssen Sie zur gebuchten Veranstaltung mitbringen.

Endspurt beim STADTRADELN

Drei Wochen STADTRADELN in Güglingen enden am Freitag, den 17. Juli.

Schon jetzt zeigt sich, dass sich *2wheels4hep* nochmal ziemlich ins Zeug legen müssten um die Gruppe *Dirip Osman Gazi Moschee* noch einzuholen. Doch es ist noch alles möglich,

denn alle bis einschließlich 17. Juli geradelten Kilometer können noch bis zum 24. Juli nachgetragen werden. Erst danach gibt es die finalen Auswertungen.

Die Stadt Güglingen vergibt drei Preise in verschiedenen Kategorien. Nicht nur das Team mit den meisten Kilometern insgesamt, sondern auch das mit den meisten Kilometern

pro Kopf wird jeweils einen Einkaufsgutschein gewinnen. Auch alle anderen Teams haben im Rahmen einer Verlosung die Chance auf einen Einkaufsgutschein im Wert von 100 €.

Die letzte Woche wird zeigen, wie viele Kilometer noch auf den Konten der Teams landen. Doch eins ist jetzt schon klar – STADTRADELN in Güglingen war ein voller Erfolg!

Platz	Team	Geradelte Kilometer	km pro Kopf	Aktive Radeinde	kg CO ₂
1.	Ditib Osman Gazi Moschee	7.207	343	21	1.059
2.	2wheels4hep	5.133	367	14	754
3.	Evangelische Kirchengemeinden	4.513	251	18	663
4.	PowerCycler RSG	2.612	1.306	2	384
5.	Offenes Team - Güglingen	2.182	312	7	321
6.	Team Schillerstraße	1.702	567	3	250
7.	Rathaus Güglingen	1.313	146	9	193
8.	Hinz Dream Team	1.311	328	4	193
9.	Team Wilhelmstrasse	1.045	116	9	154
10.	Waldelfen	840	76	11	124
11.	Wendeplatte	776	111	7	114
12.	Team RADlos	772	193	4	113
13.	Feuerwehr Güglingen	748	93	8	110
14.	Stadtrat Güglingen	709	177	4	104

Ranking Güglingen (Stand Dienstag, 14. Juli)

Güglinger Einzelhandel in Coronazeiten – EineWelt-derLaden

Martin Girtke, der Vorsitzende des EineWelt e. V. Oberes Zabergäu, und seine Frau Regine Girtke sind zwei von 13 Mitarbeitern, die seit 2011 den EineWelt-derLaden in Güglingen betreiben. Erst im Januar dieses Jahres stand der große Umzug von der Marktstraße in den Deutschen Hof an, wodurch der Laden nun mit dem Arbeitskreis Asyl zusammenarbeitet. Seit 2015 gibt es dort im Deutschen Hof das Kontaktcafé des Arbeitskreises, und auch jetzt wird der Treff wieder alle zwei Wochen am Mittwochmittag abgehalten. Neben Deko- und Geschenkartikeln verkauft der kleine Laden auch Lebensmittel wie Kaffee, Tee, Schokolade und Gewürze – alles direkt vom Erzeuger und fair produziert. Daher hätte man das Ladengeschäft mit Beginn der Corona-Pandemie wie alle Lebensmittel-läden nicht notwendigerweise schließen müssen. Dennoch sahen sich die Verantwortlichen

dazu gezwungen, da der gemeinnützige Verein sowie das Asylcafé ausschließlich von ehrenamtlichen Mitarbeitern betrieben werden und jene zu großen Teilen altersbedingt bereits zur Risikogruppe zählten. Im Jahr 2019 waren rund 20,4 Prozent der Personen, die angeben, sich ehrenamtlich zu engagieren, 70 Jahre und älter. Damit bilden sie den größten Anteil an Engagierten aller Altersgruppen und in Zei-



Martin und Regine Girtke

ten eines Virus auch den gefährdetsten. Die Stimmung im Team sei dennoch nicht schlecht gewesen, so Regine Girtke. Man habe sich richtig darauf gefreut, mit einem guten Hygienekonzept wieder zu öffnen.

Insgesamt sei es richtig gewesen, so zu handeln. Große finanzielle Einbußen hätten sie dadurch auch nicht gehabt, da der Verein ohnehin gemeinnützig und nicht gewinnorientiert arbeitet und ihnen zusätzlich vom Vermieter eine Monatsmiete erlassen wurde. Schwerer getroffen habe es hingegen die Handelspartner des EineWelt-Ladens in Afrika, Asien und Lateinamerika. Auch dort bestimmt die Pandemie längst den Alltag vieler Menschen. Ausgangssperren verhindern, dass sie ihrer Arbeit weiter nachgehen können, und fertige Ware konnte teilweise nicht mehr ausgeschifft werden. Dennoch geht es Erzeugern, die mit Fair-Handelsgenossenschaften arbeiten, vergleichsweise gut.

Während Großkonzerne der Textilindustrie wegen geschlossener Läden in Europa massenweise Produktionen stoppen und Aufträge in Ländern wie Myanmar, Kambodscha oder Bangladesch reduzieren, sorgen die fairen Handelskooperationen für Sicherheit. Sie kaufen den Herstellern ihre Produkte direkt ab, und es wurden derzeit auch keine Aufträge storniert, so Martin Girtke. Der EineWelt-derLaden in Güglingen beteiligt sich außerdem an der Aktion #fairwertsteuer des Weltladen-Dachverbands e. V. Die Kunden und Kundinnen können seit der Senkung der Mehrwertsteuer entscheiden, ob sie den Rabatt an der Kasse abgezogen haben wollen oder ihn den Handelspartnern zugutekommen lassen wollen.

Regine Girtke ist sich dabei ganz sicher, dass sich ihre Stammkundschaft auch in Krisenzeiten dabei immer für die Unterstützung des fairen Handels auf der Welt entscheiden wird.



Lesegarten in der Mediothek Güglingen

Seit der Wiedereröffnung der Mediothek ist das Lesen der Zeitungen und Magazine in den Räumlichkeiten der Mediothek nicht möglich.



Um unseren Lesern die Möglichkeit zu geben auch wieder in unseren Zeitungen und Magazinen zu schmökern, stellen wir bei schönem Wetter auf der Grünfläche vor dem Untergeschoss der Mediothek einige Stühle auf. Diese dürfen dann dafür genutzt werden.

Read and Share – Einladung zum gemeinsamen Lesevergnügen

Mein Name ist Lydia Schmalzhaf, ich bestücke die „Christliche Bücherecke“ in der Mediothek Güglingen mit neuen Büchern.



Ich lese sehr gerne und möchte diese Vorliebe mit Ihnen teilen. Leihen Sie sich gerne ein Buch in der Mediothek aus, rufen Sie mich an und wir lesen gemeinsam eine Stunde lang am Telefon.

Meine Telefonnummer bekommen Sie in der Mediothek Güglingen (Telefon 07135/964150, E-Mail: mediothek@gueglingen.de).

Ich freue mich über Ihren Anruf,

Ihre Buchflüsterin

Medientipp der Woche – „Maceo Parker: Soul Food – Cooking with Maceo“



Endlich zurück: Funk-Legende Maceo Parker präsentiert sein neuestes Studio-Album seit 8 Jahren. Beliebte Soul- bzw. Funkklassiker von Größen wie Aretha Franklin bis Prince wurden neu interpretiert und mit der einzigartigen Signatur Parkers versehen. Aufgenommen in New Orleans hat Parker seine eigene Band mit Musikern aus dem Umfeld von New Orleans ergänzt: heraus kommt Soul Food. Der Saxofonist, der schon als Mitglied des Bläserensemble von James Brown die Menschen in Euphorie versetzte, hat mit seiner Platte wieder mal ins Schwarze getroffen: Unbedingt anhören!

RÖMER MUSEUM GÜGLINGEN



Römermuseum bekam ein Sistrum geschenkt

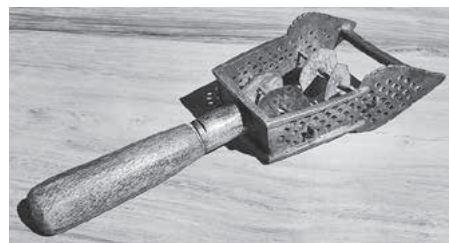
Am vergangenen Sonntag war die Freude groß, als sich Frau Dr. Anneliese Naumann-Humbeck aus Beilstein anlässlich der Themenführungen im Museum einfand: Sie besorgte einst im Jahr 2009 auf ganz versierte Weise die Übersetzung

jener Texte für Klanginstallationen ins Lateinische, die im Rahmen eines Projektseminars im Wintersemester 2006/07 von Museumsleiter Enrico De Gennaro mit Studierenden der Universität Stuttgart erarbeitet und entwickelt wurden, um Leben und Alltag im Göglinger Vicus lebendig zu machen.

Langwierige Krankheit machte es Frau Dr. Naumann-Humbeck über viele Jahre hinweg unmöglich, ihr geliebtes Römermuseum in Göglingen wieder aufzusuchen.

Zur großen Überraschung kam sie darüber hinaus nicht mit leeren Händen, sondern brachte noch etwas ganz Besonderes mit, das sie dem Museum als Schenkung überließ: Ein Sistrum aus dem 19. Jahrhundert, das Bestandteil der äußerst respektablen Musikinstrumentensammlung ihres ersten Mannes war, des renommierten Musikwissenschaftlers Dr. Peter Naumann.

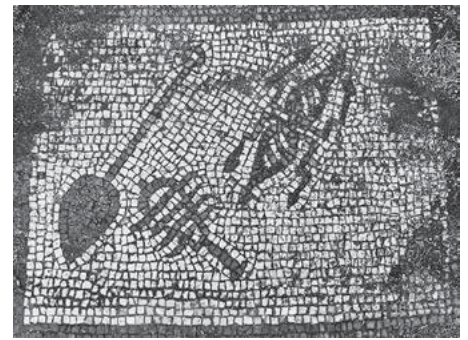
„Das Instrument wird künftig in unserer Vermittlungsarbeit zu Demonstrationszwecken wertvolle Verwendung finden“, freute sich Museumsleiter Enrico De Gennaro und bedankte sich vielmals bei Frau Dr. Naumann-Humbeck.



Das als Schenkung dem Römermuseum überlassene Sistrum: Noch heute finden diese Musikinstrumente in der Liturgie der äthiopisch-orthodoxen Kirche Verwendung.

Ursprünglich ist das Sistrum ein altägyptisches Musikinstrument, das bevorzugt als Kultrassel diente. Der Handgriff ist an einem metallenen Rahmen angebracht; in diesem Rahmen locker befestigt befindet sich eine Anzahl quer verlaufender, dünner Metallstäbe. Bei manchen Sistrum sind zudem noch dünne runde Metallplättchen beweglich an diesen Stäben aufgereiht.

Durch das gefühlvolle Schütteln des Instrumentes entfaltet sich ein hellklingendes Klirren bzw. Rasseln.



In Ostia, der antiken Hafenstadt von Rom, ist die größte bekannte Anzahl von Mithräen nachgewiesen. Im Privatmithräum des Felicissimus existiert ein Fußbodenmosaik, das die Attribute der sieben unterschiedlichen Weihegrade zeigt: Bei den Löwen sind es Feuerschaukel (links), Donnerkeil (rechts) und das Sistrum (unten).

Der rituelle Gebrauch des Sistrums kam in römischer Zeit insbesondere mit dem Aufstreben der orientalischen Mysterienkulte in Mode, wie etwa dem Isis- und Osiris-Kult. Auch im Mithras-Kult, dessen Beliebtheit in Göglingen anhand zweier Heiligtümer nachgewiesen ist, spielten Sistrum wohl eine ganz besondere Rolle, indem sie der musikalischen Untermalung der Kulthandlungen dienten: Den sieben Weihegraden, die es in dieser Religion gab, sind verschiedene symbolhafte Kultgegenstände zugeordnet und es ist naheliegend, dass diese Attribute auch während der Kulthandlungen von den jeweiligen Angehörigen eingesetzt wurden.

Das Sistrum ist dabei dem 4. Weihegrad, den Löwen, beigesellt. Die Aufgabe der Löwen war es somit nicht nur, das Kultfeuer zu entfachen (wie schriftliche Quellen belegen), sondern auch mit den Sistrum zu spielen.

PAVILLON Gartacher Hof



Dienstagstreff

Ansprechpartnerin: Betreutes Wohnen, Gartacher Hof, Heike Conz, Tel. 16421. Außerhalb der Bürozeiten ist der Anrufbeantworter geschaltet. Ich rufe gerne zurück.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

PFAFFENHOFEN

Rathaus geschlossen

Am Donnerstag, den 23.07.2020, bleiben das Rathaus, die Kindertagesstätte in Pfaffenhofen, die Verlässliche Grundschule mit Mensa, sowie der Bauhof wegen einer betrieblichen Veranstaltung geschlossen. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an den Polizeiposten Güglingen (Telefon 07135/6507).

Wir bitten um Beachtung und Verständnis.
Gemeindeverwaltung

Verpachtung gemeindlicher Obstbäume

Die Gemeinde Pfaffenhofen hat noch den Ertrag gemeindlicher Obstbäume zu verpachten. Sie können verschiedene Obstbäume für dieses Jahr pachten. Es wird erwartet, dass die Bäume gepflegt werden.

Die freien Obstlose und der Pachtzins können bei Interesse beim Bürgermeisteramt Pfaffenhofen, Rodbachstraße 15, Zimmer 1, während der Dienstzeiten: Mittwoch bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr eingesehen werden.

Telefonische Auskunft erhalten Sie unter 07046/962022 bei Frau Matschkowiak.

Neues vom Baugebiet „Gehr Erweiterung West“

Die Erschließung des Neubaugebietes geht weiter. Derzeit werden die ersten Leitungen für die Wasser- und Gasversorgung verlegt.

Das Neubaugebiet wird per Trennkanalisation entsorgt, das heißt das Regenwasser des Baugebietes wird über einen gesonderten Kanal direkt an den Vorfluter angeschlossen. Das Schmutzwasser geht direkt in die Ortskanalisation und über den Verbandskanal zur Kläranlage des Gemeindeverwaltungsverbandes „Oberes Zabergäu“ bei Frauenzimmern. Der Regenwasser- und Schmutzwasserkanal ist in der Mittleren Gehrstraße schon verlegt.

Die meisten Bauplätze dieses Neubaugebietes sind nach der Umlegung in den Besitz der Gemeinde gekommen. Vom Gemeinderat wurden schon für einige Bauplätze Zusagen für den Verkauf gemacht. Die Kaufverträge werden demnächst abgeschlossen. Die Nachfrage nach Bauplätzen hält unvermindert an.



Katholische Kirchengemeinde

Wir sind für Sie da:

Pfarrer Oliver Westerhold, Tel. 07135/5304,

oliver.westerhold@drs.de;

Diakon Willi Forstner, Tel. 07135/932668,

wilhelm.forstner@drs.de;

Pastoralreferent Claudia Weiler, Tel. 07135/980730,

claudia.weiler@drs.de;

Kath. Pfarramt St. Michael, Brackenheim, Tel. 07135/5304;

stmichael.brackenheim@drs.de;

Öffnungszeiten: Mo., Di., Fr. 9–12 Uhr, Di., 15–17.30 Uhr

Unsere Homepage: kath-kirche-zabergaeu.de

Samstag, 18. Juli

18.30 Uhr Eucharistie, Stockheim

Sonntag, 19. Juli

10.30 Uhr Eucharistie, Güglingen

18.00 Uhr Meditationsgottesdienst, Güglingen

Dienstag, 21. Juli

18.30 Uhr Andacht, Stockheim

Samstag, 25. Juli

18.30 Uhr Eucharistie, Stockheim

Sonntag, 26. Juli

10.30 Uhr Eucharistie, Güglingen

18.00 Uhr Meditationsgottesdienst, Güglingen

Eine Anmeldung zu den Gottesdiensten ist nicht mehr erforderlich. Es ist dennoch auf die nötigen Abstandsregeln und Hygienemaßnahmen zu achten.

Live-Übertragung auf unserem Youtube-Kanal.

Termine

Freitag, 17. Juli

16.30 Uhr KINDERZEIT, Brackenheim

Wir bitten um Anmeldung bei Claudia.Weiler@drs.de.

Bitte Mundschutz mitbringen.

Donnerstag, 23. Juli

19.30 Uhr Öffentliche Kirchengemeinderatssitzung, Gemeindehaus Brackenheim

Kirchengemeinderatssitzung

Zur öffentlichen Kirchengemeinderatssitzung am Donnerstag, 23.07.2020 um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Brackenheim, laden wir herzlich ein.

Treffen der Minis, Kinderzeit- & Erstkommunionkinder

Liebe Minis, Kinderzeit- & Erstkommunionkinder, herzliche Einladung zur Ministunde am Samstag, 25.07. Es erwarten euch eine Schnitzeljagd und im Anschluss leckere Pizza. Die Anmeldung findet ihr auf unserer Homepage. Wir freuen uns auf euch.

Pfarramt

Das Pfarramt ist vom 20. bis 24.07.2020 geschlossen!

Evang.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Uwe Kietzke, Stockheimer Str. 23,

Tel. 07135/6615

E-Mail: gueglingen@emk.de

Internet: www.emk.de/gueglingen

Wir wünschen Ihnen Gottes Segen.

Samstag, 18. Juli

18.30 Uhr Bibellesen im Jugendkreis

20.00 Uhr Jugendkreis

20.00 Uhr Hauskreis bei Familie Schard

Sonntag, 19. Juli

9.30 Uhr Gottesdienst mit Pastor Uwe Kietzke und Kindergottesdienst. Kirchenkaffee fällt vorläufig aus.

Montag, 20. Juli

19.00 Uhr Männergebetskreis



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: 5. Mose 7, 6–12

Wochenspruch: So spricht der Herr, der dich geschaffen hat: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein! Jesaja 43, 1

Wochenlied: „Ich bin getauft auf deinen Namen“ (200 EG)

Evangelische Kirche Güglingen

Pfarrer Peter Kübler,

Kirchgasse 6, Tel. 960442, Fax: 960443

E-Mail: Gemeindebuero.Gueglingen@elkw.de

Internet: <http://www.kirche-gueglingen.de>

Öffnungszeiten Pfarramt: Dienstag-, Mittwoch- und

Freitagvormittag von 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Bitte kommen Sie nur in dringenden Fällen persönlich vorbei und tragen Sie einen Mund- und Nasen-Schutz.

Sonntag, 19. Juli

9.45 Uhr Choral vom Kirchturm.

10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Kübler und dem Männerkreis. Das Opfer erbitten wir für die Renovierung der Mauritiuskirche

Mittwoch, 22. Juli

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Donnerstag, 23. Juli

20.00 Uhr Posaunenchor

Wichtige Hinweise zum Präsenz-Gottesdienst

Gottesdienst in verkürzter Form und mit begrenzter Personenzahl. Beachten Sie bitte die bekannten Hygieneregeln. Gemeindegesang ist mit Mundschutz wieder möglich. Wir laden Sie sehr herzlich ein und freuen uns auf persönliche Begegnungen!

Gottesdienste auch weiterhin per Live-Stream



Zugang auf: www.kirche-gueglingen.de

Offene Sprechstunde Lebens- und Sozialberatung

Für Beratungsanliegen ist Frau Stoppel in der Diakonischen Bezirksstelle in der Regel von Montag bis Donnerstag erreichbar:

Telefonisch: 07135/98840 oder per E-Mail: birgit.stoppel@diakonie-brackenheim.de.

Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter EJG

Urlaub im Pfarramt

Pfarrer Kübler hat von je einschließlich 23. bis 29. Juli Urlaub!

Die Vertretung in seelsorgerlich dringenden Fällen übernimmt Pfarrer Wacker in Frauenzimmern, Tel. 07135/5371.

Das Pfarrbüro ist nicht besetzt.

Dienstag, 21. Juli

19.45 Uhr Hauskreis in der Kirche

Samstag, 25. Juli

18.30 Uhr Bibellesen im Jugendkreis

20.00 Uhr Jugendkreis

Sonntag, 26. Juli

9.30 Uhr Gottesdienst mit Pastor Uwe Kietzke und Kindergottesdienst. Das Sommerfest in Botenheim muss leider wegen Corona ausfallen.

Evang. Verbundkirchengemeinde Frauenzimmern-Eibensbach

Pfarrer Tobias Wacker

Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219

E-Mail: Pfarramt.Frauenzimmern-Eibensbach@elkw.de

Internet: <http://kirche-eibensbach.de>,

<http://kirche-frauenzimmern.de>

Sonntag, 19. Juli

10.30 Uhr Gottesdienst eXtra mit GoX for Kids und Vorstellung der neuen Konfirmanden im Pfarrgarten Frauenzimmern, Predigt: Tobias Wacker, Thema: „Sei mutig und stark“, das Opfer erbitten wir für das ev. Jugendwerk in Brackenheim

Mittwoch, 22. Juli

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Pfarrgarten in Frauenzimmern

19.30 Uhr Gemeindegebet im Gemeindehaus Frauenzimmern. Wer teilnehmen möchte bitte kurz vorher telefonisch im Pfarramt anmelden (07135/5371)

Vorschau:

Sonntag, 26. Juli

9.20 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Tobias Wacker in der Marienkirche Eibensbach

10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Tobias Wacker in der Martinskirche Frauenzimmern

Liebe Gemeindeglieder,

die Coronabestimmungen ermöglichen es wieder unter strengen Hygieneauflagen Gottesdienste zu feiern. Die grundsätzlichen Abstands- und Hygieneregeln gelten weiterhin. Wir empfehlen einen Mund-Nasenschutz mitzubringen. Nicht teilnehmen können Personen die unter akuten Anzeichen eines Infekts (Husten, Fieber, Halsweh, Unwohlsein) leiden! Leider ist in dieser Zeit das WC aus hygienischen Gründen nicht zugänglich. Des Weiteren gibt es das Angebot einer Telefonandacht unter der Nummer 07135/933725. Für alle die nicht am Gottesdienst teilnehmen können gibt es hier einen Impuls zur Predigt. Herzliche Einladung zu diesem Angebot! Das Sekretariat ist dienstags und donnerstags von 10.00–12.00 Uhr besetzt. Die Abstandsregeln gelten auch hier. Wir bitten Sie, bei Ihrem Besuch einen Mund-Nasenschutz zu tragen.

Telefonseelsorge Heilbronn (0800) 1110111

Jeden Tag und im Notfall auch nachts
für Sie zu sprechen.

Evangelische Kirchengemeinde Pfaffenhofen-Weiler

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,

Tel. 07046/2103, Fax 07046/930238

E-Mail: Pfarramt.Pfaffenhofen@elkw.de

Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/>

website/gemeinden/pfaffenhofen

www.kirche-pfaffenhofen.de

www.kirche-weiler.de

Sonntag, 19. Juli

9.30 Uhr Gottesdienst in Weiler

10.30 Uhr Gottesdienst in Pfaffenhofen

Sonntag, 26. Juli

10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst auf dem Sportplatz in Weiler mit unserem Posaunenchor. Thema: Angst und Vertrauen. Bitte bringen Sie zu allen Gottesdiensten Ihre eigenen Gesangsbücher mit.

Predigttext am 19. Juli:

„Und du sollst den Herrn, deinen Gott lieben von ganzem Herzen, von ganzer Seele und mit all deiner Kraft.“ (5. Mose 6, 5)

Die Gott lieben werden
sein wie die Sonne.
Richter 5,31



„Ich liebe meine Frau – aber Gott?“

Ist das nicht komisch? Irgendwie unkonkret, unwirklich und weit weg – oder? Liebe ins Leere hinein?

Und doch haben unzählige Menschen in den unmöglichsten und schlimmsten Situationen gerade dadurch einen großen Trost erfahren. Lasst uns auf Entdeckertour gehen.

Corona-Regeln im Gottesdienst gelockert

Ab sofort dürfen auch die Emporen in den Kirchen wieder mit den nötigen Abständen besetzt werden.

Voranzeige:

Sommerfest als Gottesdienst auf dem Sportplatz am 26. Juli, schon um 10 Uhr

Nachdem die gewohnte Bewirtung im Rahmen des Sommerfestes der Kirchengemeinde leider entfallen muss, feiern wir unser Sommerfest diesmal als einen frohen Gottesdienst unter den flüsternden Birken auf dem Sportplatz in Weiler. Das gegenwärtig brisante Thema lautet „Angst und Vertrauen“. Herzliche Einladung!

Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim, Hirnerweg 12

www.jw.org

„Freut euch immer“

Kongress der Zeugen Jehovas 2020 mit dem Thema: „Freut euch immer“.

Wir möchten Sie herzlich einladen, sich diesen dreitägigen Kongress der Zeugen Jehovas auf www.jw.org anzusehen. Das Kongressprogramm wird in diesem Jahr aufgrund der Coronavirus-Pandemie online zur Verfügung gestellt. Die verschiedenen Programmteile werden nach und nach in den Monaten Juli und August veröffentlicht.

Auf dem Kongress der Zeugen Jehovas 2020 erfahren Sie wie man trotz Schwierigkeiten Freude am Leben haben kann und Sie erfahren was Gott für uns Menschen gemacht hat damit wir jetzt und für immer glücklich sein können. Eine Kongressvorschau sowie die Kongressvideos finden Sie auf www.jw.org. Das wöchentliche Bibellesen: 2. Mose 8–9. Zum kostenlosen Bibelkurs anmelden: Tel. 07135/15531.

Internet: www.JW.org > Kontakt.

SCHULE UND BILDUNG

Henry-Miller-Schule Brackenheim

Projekt: Wir gestalten einen Gedankenbaum

Mit der Wiederbeschulung im Mai/Juni 2020 an der Henry-Miller-Schule kam die Frage im Lehrerzimmer auf, was können wir tun, um das Gemeinschaftsgefühl der Schüler/-innen zu stärken. So haben wir die Idee entwickelt einen großen Gedankenbaum zu erschaffen, an dem jeder Einzelne in der Schule sich trotz Abstandsregelungen, Maskenpflicht und Klassenaufteilungen beteiligen kann.



Alle Lehrer/-innen, Schüler/-innen und die Schulsozialarbeiterin der Henry-Miller-Schule gestalteten in den Kleingruppen eine eigene Hand, die später als Blatt für den Baum dienen sollte. Wir überlegten uns gemeinsam, was hat uns während der Ausgangsbeschränkungen in der Corona-Zeit im März und April besonders gefehlt? Was haben wir vermisst? Was haben wir uns besonders gewünscht? Wofür sind wir dankbar und froh? All diese Fragen hat jeder individuell und auf unterschiedlichster Art und Weise beantwortet. Die Erstklässler haben auf

ihre Hände gemalt, was sie die letzten Wochen beschäftigt hat. Die älteren Schüler/-innen wiederum haben ihre Gedanken auf die Hände geschrieben oder diese künstlerisch und kreativ zum Ausdruck gebracht. Jede Hand ist individuell, so wie wir Menschen geworden. Es ist super spannend die vielen verschiedenen Eindrücke und Erfahrungen zu lesen. Vor allem wird deutlich: trotz unserer Individualität gibt es viele gemeinsame Punkte, die uns allen wichtig sind. Diese sind Gesundheit, Familie, Freunde, Ängste, Sicherheit, Träume, Wünsche sowie der freie soziale Umgang miteinander. Somit sind es diese wichtigen Faktoren, die eine gute Gemeinschaft beeinflussen und das Leben lebenswert machen.

Der Gedankenbaum schmückt nun den Eingangsbereich der Henry-Miller-Schule. Dieser erinnert uns an all die schönen Sachen, die wir besitzen und uns wichtig sind.

Wir wünschen allen eine schöne und erholsame Zeit! Gez. R. Bulut, Schulsozialarbeiterin

Zweckverband Musikschule Lauffen/Neckar und Umgebung

„Vorhang auf!“

Unser Kollegium ist vor die Kamera getreten und hat kurze **Vorstellungsvideos** der Instrumente und Ensembles aufgenommen. Über einen Link auf unserer Homepage (<https://lauffen-musikschule.de>) gelangen Sie zur Playlist auf unserem **YouTube-Kanal**.

Klicken Sie sich nach Belieben durch die verschiedenen Videos und wenn Sie im Anschluss ein **persönliches Beratungsgespräch** mit einem Fachlehrer möchten, so wenden Sie sich bitte per E-Mail (info@lauffen-musikschule.de) oder Telefon (07133/4894) an uns.

Begabtenförderung

Musikalisch begabte und motivierte Schüler zwischen 7 und 19 Jahren können sich seit 2018 für eine **kostenfreie Zusatzstunde** im Hauptfach, im Nebenfach oder auch um einen **Zuschuss für externe Instrumental-/Kammermusikurse** bewerben. Durch die Pandemie mussten wir dieses Jahr das Antragsverfahren und die Aufnahmeprüfung verschieben. Am 23. Juli ist es nun aber soweit. 7 junge Talente bewerben sich um eine Förderung im kommenden Schuljahr.

Wir bedanken uns beim **Förderverein der Musikschule** und seinen **Sponsoren**, die diese spezielle Unterstützung ermöglichen!

Kontakt

Zweckverband Musikschule Lauffen a. N. und Umgebung, Südstr. 25, 74348 Lauffen am Neckar; Telefon: 07133/4894; Fax: 07133/5664; E-Mail: info@lauffen-musikschule.de; Internet: <https://musikschule-lauffen.de>.

HEIMISCHE WIRTSCHAFT

Vertiefung der Aktivitäten im US-amerikanischen Solarmarkt

hep erwirbt Mehrheitsbeteiligung am US-Solarunternehmen ReNew Petra

hep, Spezialist für Solarparks und Solarinvestments, erwirbt Mehrheitsbeteiligung an US-amerikanischem Solarunternehmen ReNew Petra und erhält damit umfassende Mitwirkungsrechte als Miteigentümer, in der

Projektentwicklung, im Bau und im Betrieb von Solarparks in den USA. Diese Entwicklung folgt der Übernahme des US-Projektentwicklers Peak Clean Energy im April dieses Jahres – zweimal Ja für den Standort Nordamerika.

ReNew Petra – Großer Erfahrungsschatz

ReNew Petra erwirbt Solarprojekte, welche sich bereits in fortgeschrittenen Planungsstadien bzw. kurz vor Baureife befinden und vollendet und baut diese. Mit rund 40 Mitarbeitenden hat das Unternehmen seit 2016 Solarparks mit einer kombinierten Kapazität von über 100 Megawatt (MWp) entwickelt und gebaut.



Solarpark „Aulander“ in North Carolina (7 MWp) – Renew Petra

Durch die Mehrheitsbeteiligung erhält hep Zugriff auf die Kernkompetenz des US-Unternehmens: den Bau. Aktuell hat ReNew Petra Baulizenzen in 14 US-amerikanischen Staaten. Auch die Wartung von sich im Betrieb befindenden Parks gehört zum Portfolio des mittelständischen Unternehmens aus North Carolina. Bereits im Juli 2019 hatte hep eine strategische Partnerschaft mit ReNew Petra geschlossen. Diese Partnerschaft wird mit Übernahme der Anteile gestärkt und konsequent weitergeführt. Dies ermöglicht es hep in den nächsten drei Jahren, in lukrative Projekte in Höhe von 300 MWp zu investieren.

Mehrheitsbeteiligung

„Mit der Beteiligung setzen wir ein klares Zeichen, dass wir zukünftig noch stärker auf dem US-amerikanischen Solarmarkt aktiv sein werden. Dieser ist schließlich der zweitgrößte Solarmarkt weltweit“, sagt Christian Hamann, Mitbegründer und CEO von hep.

Durch die nun erworbene Mehrheitsbeteiligung erhält der baden-württembergische Experte für Solarparks und Solarinvestments umfassende Gestaltungsmöglichkeiten. Neben drei Aufsichtsratssitzen nimmt hep operativen Einfluss in den Bereichen Projektentwicklung, Bau und Betrieb von Solarparks.

„Unsere Teams aus den Bereichen EPC und O&M sind bereits im Austausch mit den neuen Kollegen von ReNew Petra. Zukünftig soll diese Zusammenarbeit intensiviert werden. Wir werden die Qualitätssicherung vom Hauptsitz in Baden-Württemberg übernehmen“, erklärt Dr. Alexander Zhou, Senior Vice President North America.

Aktuelle Investitionsmodelle für deutsche Investoren

Zugriff auf die Projektentwicklung in den USA und somit auch auf die ReNew Petra Projekte hat der aktuelle Projektentwicklungsfonds des baden-württembergischen Unternehmens.

Zu dem Zeitpunkt, zu dem der Fonds einsteigt, liegt hep bereits eine positive Machbarkeitsstudie vor. Nach Erhalt aller Genehmigungen und nach der Regelung von Netzeinspeisung und Stromabnahme jedoch vor Beginn der Landaufbereitung und anschließendem Bau des Solarparks wird bereits verkauft. Projekte, die den Status der Baureife erlangen, werden mit-

telbar durch den Publikums-AIF „HEP – Solar Portfolio 1 GmbH & Co. geschlossene Investment KG“ erworben. Zum jetzigen Zeitpunkt investiert die Beteiligung mittelbar in vier US-Projekte, die von ReNew Petra entwickelt wurden und gegenwärtig gebaut werden.

VEREINE, PARTEIEN, ORGANISATIONEN

Gesangverein Liederkrantz 1863 Frauenzimmern e. V.



Chor Classic – Chor en Vogue

Mitglied des Zabergäu-Sängerbundes
im Schwäbischen Sängerbund

Singen unter freiem Himmel

Endlich! Gemeinsames Singen im Chor ist unter Einhaltung strenger Hygiene- und Abstandsregeln wieder erlaubt. So trifft sich en Vogue nun live zu Registerproben unter freiem Himmel auf dem Vorplatz der Riedfurthalle. Mit ausreichendem Abstand und ständiger Frischluftzufuhr singen wir im Stehen oder auf mitgebrachtem Stuhl, jeder mit seinen Noten und seinem Notenständer. Es ist eine wahre Freude, sich beim Singen nun auch wieder zu hören (statt wie Online nur sehen) und das sogar zweistimmig! Unsere Dirigentin Nelli schleppt ihr ganzes Equipment mit, um uns musikalisch zu unterstützen und ihre Rückmeldung zu unserem Gesang fällt unerwartet begeistert aus – umso mehr geben wir unser Bestes und hoffen auf trockene Probenabende, denn bei Regen ist Online-Singen angesagt.

Der Chor Classic wird noch bis nach den Sommerferien pausieren und dann neu entscheiden, ob Live-Proben wieder möglich sind.

Gesangverein Liederkrantz Pfaffenhofen e. V.



Wir bewirten auf dem Näser

Die Sängerinnen und Sänger vom Liederkrantz Pfaffenhofen laden am Sonntag, den 19. Juli ganz herzlich ab 11.00 Uhr zum Weinausschank Näser „to go“ ein.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt mit roter Wurst und Wein von den Weingärtnern Clebronn-Güglingen zum Mitnehmen.

Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Bitte vergessen Sie Ihre Mund-Nasen-Schutz-Maske nicht. Es gelten die allgemeinen Corona-Regeln.

Obst- und Gartenbauverein Güglingen e. V.



Gartentipps

Zwiebelblumen teilen

Im Juli ist eine gute Gelegenheit, kleine Zwiebelblumen zu teilen, die sich von selbst stark vermehren. Dazu gehören Traubenhyazinthen, Vogelmilchsterne, Goldlauch und Schneeglöckchen. Graben Sie die Zwiebeln aus und pflanzen Sie die Teilstücke mit genügend Abstand an den neuen Standort. Achtung: Zwiebeln nicht länger als notwendig der Sonne aussetzen!

Gurken ausreichend wässern

Vergessen Sie nicht, bei Trockenheit die Gurken ausreichend zu gießen, da sie sonst einen bitteren Geschmack bekommen können.

Zucchini rechtzeitig ernten

Achten Sie darauf, dass Sie die Zucchini rechtzeitig ernten, bevor sie zu groß werden. Die Früchte sollte man gegart und nicht roh verzehren, da sie einen Stoff enthalten, der Magen- und Darmprobleme verursacht. Erhitzen macht den Inhaltsstoff unschädlich. Übrigens: Auch die Blüten der Zucchinipflanzen sind essbar!

Wasserschosse ausreißen

Wenn Ihre Obstbäume viele Wasserschosse gebildet haben, können Sie die noch weichen, steil aufrecht wachsenden Triebe einfach ausreißen. Aber bitte beachten: Triebe, die zum Kronenaufbau, z. B. als künftige Leitastverlängerungen verwendet werden können, sollten geschont werden. Auch dürfen die Äste nicht kahl geschnitten werden.

Obstbaumschnitt

Empfindliche Obstarten wie Aprikosen oder Pfirsiche können nach der Ernte geschnitten werden. Durch den frühen Schnitt werden die verbleibenden Knospen besser belichtet und entwickeln sich so gut für das nächste Jahr.

Fichtengalllaus

Um die weitere Verbreitung der Fichtengalllaus zu verhindern, ist es jetzt höchste Zeit. Denn die ananasartigen Gallen an den Trieben müssen entfernt werden, bevor sie sich öffnen und die Läuse freisetzen.

LandFrauen Güglingen

Wir riskieren es!

Die Trachtenfrauen treffen sich am Dienstag, 21. Juli, 19.00 Uhr vor der Mediothek. Wir wollen wieder einmal gemeinsam einen netten Sommerabend verbringen. Die Idee ist, dass wir gemeinsam einkehren. Bitte, vergesst Eure Masken nicht.

Wer Zeit und Lust zu diesem Beisammensein hat, meldet sich bitte bei Chr. Meisel wegen der Platzreservierung. Natürlich gelten an diesem Abend auch die AHA-Regeln.

Arbeitskreis Asyl Güglingen

Kontaktcafé Deutscher Hof wieder geöffnet

Seit dem 1. Juli ist unser Kontaktcafé wieder geöffnet. Alle 14 Tage am Mittwochnachmittag von 17.00 bis 18.30 Uhr kann man den Anlaufpunkt wieder besuchen. Auf Grund der Coronabeschränkungen können nur einzelne Geflüchtete oder einzelne Familien unserer Gemeinde bei Bedarf ins Kontaktcafé kommen – natürlich mit Mundschutz. Hier besteht für sie dann die Möglichkeit mit Mitgliedern des Arbeitskreises Asyl ihre Probleme, wie z. B. Arbeits- oder Wohnungssuche, Hilfe bei Ämter- oder Arztbesuchen zu besprechen.

Termine:

15. Juli, 29. Juli, 12. August und 26. August von 17.00 bis 18.30 Uhr.

Umweltschutz nicht
anderen überlassen:

Jeder

kann dazu beitragen!



So geht's

Lieblingssäfte selber machen

Frisch gepresster Saft kann wie ein kleiner Kurzurlaub gute Laune machen und eine Stärkung für Körper und Seele sein. Wir zeigen Ihnen, mit welcher Ausstattung Sie zuhause diese Vitaminspender selbst zubereiten können.

Säfte aus frischem Obst und Gemüse bilden in der Ernährung einen wesentlichen Teil einer gut ausbalancierten Kost. Frische Obst- und Gemüsesäfte sind eine leicht zugängliche Quelle von Vitaminen und Mineralien. Die Inhaltsstoffe gehen rasch ins Blut und sind deshalb der schnellste Weg, dem Körper neue Nährstoffe zuzuführen. Wenn Sie Ihre eigenen Säfte herstellen, dann entscheiden Sie selbst über deren Inhaltsstoffe. Sie wählen die Zutaten und entscheiden, ob Sie Zucker, Salz oder Geschmacksstoffe und Aromen verwenden.

Saft ist Saft - doch es gibt verschiedene Herstellungsarten

Um an den Saft von Gemüse und Obst zu gelangen, gibt es verschiedene Methoden. Am häufigsten werden dabei Saft-Zentrifugen eingesetzt: für harte Früchte wie Äpfel oder Birnen sowie Gemüse wie Möhren oder Tomaten. Dabei dreht ein Elektromotor mit einer hohen Drehzahl eine tiefe Reibscheibe an (d. h. die Scheibe hat an der unteren Innenseite scharfe Messer und ein nach oben schräg angeordnetes Filtersieb). Durch Zuführen von Obst und Gemüse wird dies durch die scharfen Messer verrieben. Dabei trennen sich die festen Bestandteile und die flüssigen Bestandteile, die durch das Filtersieb „herausgeschleudert“ (oder auch „zentrifugiert“) werden. Der Rest - der Trester - fällt in den danebenstehenden Behälter.

Bei einem anderen Zentrifugen-Prinzip ist das Filtersieb zylindrisch und geschlossen. Vorteil dabei: Die Saftausbeute ist wesentlich größer und durch die geringere Drehzahl bleiben mehr Enzyme im Saft erhalten. Außerdem gibt es Geräte, die eine zusätzliche „Passier-Funktion“ besitzen und sich somit hervorragend für die eigene Herstellung von Smoothies eignen.

Hinweis: Die Saft-Zentrifuge eignet sich für alle saftigen Früchte, die auch kleine Kerne enthalten können. Steinobst muss zuvor entsteint werden.

Eine weitere Methode sind elektrische Geräte, die mittels „Presskolben“, oder „Press-Schnecken“ das Obst oder Gemüse auswringen. Der große Vorteil ist bei diesem System die hohe Ausbeute und die geringe Drehzahl. Durch diese schonende Arbeitsmethode werden die Enzyme geschont und weitgehend erhalten.

Natürlich können Sie auch per Hand Saft herstellen. Diese Methode ist anstrengend und mit viel Kraftaufwand verbunden,

aber machbar. Eine Passiermaschine - oft auch „Flotte Lotte“ genannt - macht dies möglich. Vor allem für Beeren oder andere weiche Obst- und Gemüsesorten (oder für gekochtes Obst und Gemüse) eignet sich diese manuelle Saft-Herstellung. Mit einer ganz feinen Scheibe werden dabei auch die kleinen Himbeerkerne zurückgehalten.

Bei Zitrusfrüchten ist nach wie vor Handarbeit gefragt

Für Zitrusfrüchte sollten Sie auf eine Zitruspresse zurückgreifen. Dabei werden die Zitrusfrüchte halbiert und durch Drehen an einem Presskegel (manuell oder elektrisch) ausgequetscht. In der Gastronomie werden auch große Zitruspressen mit Hebelkraft eingesetzt. Das geht schneller und gibt meist auch eine größere Saftausbeute.

Tipp: Frische Säfte sollten Sie sofort nach der Herstellung trinken, um Vitaminverluste zu vermeiden.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. - Fr. 16.05 - 18.00 Uhr im SWR

Cholesterin

Gute Werte durch die richtige Ernährung

Wer erhöhte Cholesterinwerte hat, muss dagegen etwas tun. Denn wegzusehen, ist lebensgefährlich. Die gute Botschaft: Schon die richtige Ernährung kann einen erheblichen Teil dazu beitragen, die Werte zu senken. Hier die 5 wichtigsten Tipps!

5 Tipps für Menschen mit erhöhten Cholesterinwerten:

1. Verteilen Sie die für Sie richtige Kalorienzufuhr auf 5 bis 6 Mahlzeiten pro Tag (ein durchschnittlicher Mann braucht etwa 2000 kcal/Tag, eine durchschnittliche Frau etwa 1800 kcal/Tag). Dann funktioniert der Fettstoffwechsel besser.

2. Jede Mahlzeit sollte sich in etwa so zusammensetzen: 40 % Kohlehydrate, 40 % Fett und 20 % Eiweiß.

3. Nehmen Sie nicht einfach Omega 3-Kapseln. Diese können, je nach Art der Stoffwechselerkrankung, gesundheitsschädigend sein. Fragen Sie vorher den Arzt, den Ernährungswissenschaftler oder Diätassistenten.

4. Der Alkoholkonsum sollte bei jeder Stoffwechselerkrankung möglichst gering sein. Es gibt aber einen Typ (die sogenannte Hypertriglyceridämie), bei der Sie sogar gänzlich auf Alkohol verzichten sollten. Lassen Sie sich daher beraten.

5. Auch bei Eiern muss man etwas genauer hinsehen:

- Gesunde können Eier unbegrenzt essen.
- Wer an einer Hypertriglyceridämie leidet, sollte pro Woche nicht mehr als 1 bis 3 Eier zu sich nehmen.
- Wer an einer Hypercholesterinämie leidet, sollte Eier möglichst ganz vom Speiseplan streichen.

Tipp: Fragen Sie Ihren behandelnden Arzt oder suchen Sie einen spezialisierten Diätassistenten oder Ernährungswissenschaftler auf.